ACCU Holding AG

GESCHÄFTSBERICHT 2012

Titelbild: Gehärtete Werkstücke der Firma RCT

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtiges in Kürze 4

Jahresbericht des Verwaltungsrates 7

Corporate Governance 11

Konzern- und Jahresrechnung 2012/2011 21

Gruppe

Konzern-Bilanz 21

Konzern-Erfolgsrechnung 22

Konzern-Eigenkapitalnachweis 23

Konzern-Geldflussrechnung 24

Anhang zur Konzernrechnung 25

Erläuterungen zur Konzernrechnung 28

Bericht der Revisonsstelle zur Konzernrechnung 2012 39

Accu Holding AG

Bilanz 42

Erfolgsrechnung 43

Anhang zur Jahresrechnung 44

Antrag des Verwaltungsrates 48

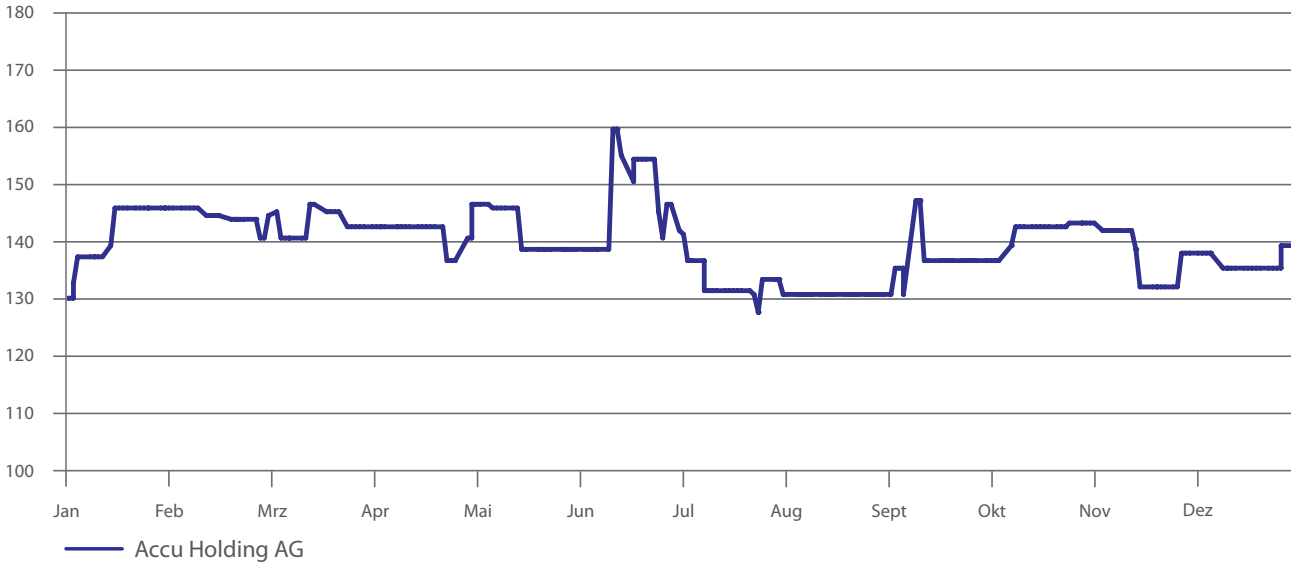
Bericht der Revisonsstelle zur Jahresrechnung 2012 49

Kontaktadressen 52

Wichtiges in Kürze

Entwicklung des Aktienkurses

1. Januar 2012 – 31. Dezember 2012



Aktieninformation

Valorensymbol	ACUN	Valorennummer	136'633
Bloomberg-Ticker	ACUN SW	ISIN Code	CH0001366332
Reuters-Ticker	ACUN.S	Börsenplatz	SIX Swiss Exchange (Domestic Standard)

Kalender

Generalversammlung	7. Juni 2013
Publikation des Halbjahresberichts	15. August 2013

Kontaktadresse

Accu Holding AG
Siewerdtstrasse 8
8050 Zürich
www.accuholding.ch

Andreas Kratzer, COO
Tel: +41 79 414 38 26
info@accuholding.ch

Kennzahlen im Überblick

Alle Beträge in TCHF	2008	2009	2010	2011	2012
Bilanz					
Umlaufvermögen	34’006	15’232	5’814	19’266	18’088
Anlagevermögen	22’984	15’833	14’317	29’868	22’568
Fremdkapital	39’783	15’750	5’739	33’253	24’426
Minderheitsanteile	-	-	-	-	-
Eigenkapital	17’207	15’315	14’392	15’881	16’230
Bilanzsumme	56’990	31’065	20’131	49’134	40’656
Versicherungswert der Gebäude und Einrichtungen	90’486	62’233	62’356	104’582	73’301
Erfolgsrechnung					
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	71’593	48’837	-	1’079	30’033
Liegenschaftenertrag	-	825	1’321	966	262
Übrige betriebliche Erträge	-	523	418	41	-
Nettoveränderung Marktwerte Anlageliegenschaften	-	-1’013	-1’509	704	-
Abschreibungen	-2’334	-1’700	-26	-45	-1’542
Jahresergebnis	-1’954	-1’892	-923	1’489	349
Auftragsbestand					
31.12	11’636	-	-	2’500	2’700
Personalbestand					
31.12	156	2	1	142	113

Sicht in einen Palettenbahnhof

Wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der Accu Holding AG

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Vier wichtige Entwicklungen und Ereignisse prägten das Geschäftsjahr 2012 der Accu Holding AG:

1. Die weitere Optimierung des Immobilienbestandes der Accu Holding AG wurde erfolgreich abgeschlossen, indem die beiden letzten Immobilien in Aesch und Boudry veräussert wurden.
2. Die Weiterentwicklung und die Positionierung der RCT Gruppe wurde initiiert und die Tochtergesellschaft RCT Sachsen GmbH in Chemnitz gegründet. Mit der Produktion wurde anfang 2013 begonnen.
3. Pierre Louis Rosset ist von seinem Verwaltungsratsmandat per 15.11.2012 zurückgetreten und Herr Patrick Riesen hat das Unternehmen per Ende Jahr verlassen.
4. Am 02.04.2013 akquirierte die Accu Holding AG rückwirkend per 01.01.2013 eine Mehrheitsbeteiligung am operativen Geschäft der Nexis Gruppe, die industrielle Garne herstellt.

Umnutzung der Immobilien ist abgeschlossen

Die in den Vorjahren begonnene Umnutzung der Immobilien, die sich im Besitz der Oerlikon Stationär-Batterien AG Aesch (BL) (OSB), der 100%-igen Tochtergesellschaft der Accu Holding AG, befanden, konnte erfolgreich abgeschlossen werden.
Die Fabrikliegenschaft Dornacherstrasse 110 in Aesch wurde an die Aktionärsgruppe Kähli zu einem Kaufpreis von rund CHF 7 Mio. veräussert. Im Rahmen dieses Verkaufes übernahm der Mehrheitsaktionär der Accu Holding AG von dieser Aktionärsgruppe ein Aktienpaket von weiteren 15,8%.

Die Liegenschaft an der Rue Pré-Landry 20 in Boudry konnte im Dezember 2012 an die nahestehende Immobiliengesellschaft 1C Commercial Real Estate AG zu einem Bruttopreis von CHF 3,1 Mio. veräussert werden. Dabei übernahm die Käuferin auch die Verpflichtung der Altlastenbeseitigung die auf rund CHF 4,5 Mio. veranschlagt wurde. Somit entstand aus diesem Verkauf eine Nettoverbindlichkeit der OSB an die 1C Commercial Real Estate AG von CHF 1,4 Mio., die mit dem Darlehen an Aktionäre verrechnet wurde.
Mit dem Verkauf dieser letzten Immobilie sind die Aktivitäten der Accu Gruppe nun um alle nicht betrieblichen Aktivitäten bereinigt worden und die Gruppe ist von allen wesentlichen Altlasten aus der Zeit der Batterieproduktion befreit.

Die Zukunft der Accu Gruppe nimmt Gestalt an

Mit dem Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der RCT Hydraulic-Tooling AG in Klus 2011 wurde die Neuausrichtung der Accu Gruppe eingeläutet.
Im Herbst 2012 wurde die Tochtergesellschaft RCT Sachsen GmbH in Chemnitz gegründet mit dem Ziel, im „Autoland“ Sachsen vermehrt neue Kunden zu gewinnen und in der „Euro“-Zone einen Produktionsstandort zu besitzen.

Am 02.04.2013 hat die Accu Holding AG eine Mehrheitsbeteiligung von 55% an der operativen Geschäftstätigkeit des Bereiches industrielle Garne, bestehend aus den beiden Einheiten Nexis Fibers a.s. in der Slowakei und der Nexis Fiber SIA in Lettland, übernommen. Die Verkäuferin ist die Industrial Yarns Holding AG, welche im Besitz der 1C Industries Zug AG in Zug ist, die sich zu 100% im Besitz des Mehrheitsaktionärs der Accu Holding AG, Herrn Dr. Marco Marchetti, befindet.

Nexis Fibers (vormals Viscosuisse) entwickelt und fertigt industrielle Garne auf Polymer- und Polyamid-Basis und verfügt über ein weltweites Vertriebsnetz. Die beiden Einheiten bilden das gesamte operative Geschäft der Industrial Yarns Holding AG, Emmenbrücke/CH. Es ist geplant, dass die Accu Holding AG im Verlauf des laufenden Geschäftsjahres auch die restlichen 45% dieser beiden Gesellschaften übernimmt.
Die kombinierten Aktivitäten der Nexis Fibers in der Slowakei und in Lettland weisen eine Bilanzsumme von rund CHF 101 Mio. auf. Mit 439 Mitarbeitern erwirtschafteten die Gesellschaften im Jahre 2012 einen Umsatz von CHF 112 Mio. und erzielten dabei einen EBITDA von CHF 6,4 Mio.

Der Verwaltungsrat der Accu Holding AG entwickelte und prüfte sorgfältig weitere Wachstumsszenarien und Optionen, um eine solide Entscheidungsgrundlage für die nächsten Entwicklungsschritte zu schaffen. Dieser Prozess wird von externen Beratern und Spezialisten begleitet und unterstützt.

Finanzlage und Bilanz

Das Geschäftsjahr 2012 schloss mit einem konsolidierten Betriebsverlust vor Zinsen von CHF -1,457 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 0,4 Mio.). Diese Veränderung lässt sich hauptsächlich mit dem unter den Erwartungen liegenden Umsatz und Betriebsertrag des 2. Semesters der RCT Hydraulic-Tooling AG erklären. Nach Finanzerfolg, den betriebsfremden sowie ausserordentlichen Aufwendungen und Erträgen betrug der Gewinn vor Steuern CHF 0,1 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 1,6 Mio.). Wesentlich zu diesem Resultat beigetragen haben die realisierten Gewinne auf verkauften Immobilien in der Höhe von CHF 0,6 Mio.
Das Gruppenergebnis nach Steuern schliesslich wird mit CHF 0,35 Mio. ausgewiesen (Vorjahr: Gewinn von CHF 1,5 Mio.). Die konsolidierte Bilanzsumme der Accu Gruppe betrug per 31.12.2012 CHF 40,7 Mio. (Vorjahr: CHF 49,1 Mio.).
Aus der Betriebstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss von CHF 8,9 Mio. (Vorjahr: CHF 2,1 Mio.). Aus den Abgängen von Immobilien in der Höhe von CHF 4,3 Mio. resultierte nach Verrechnung der Investitionen in Sachanlagen von CHF 3,0 Mio. ein Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit von insgesamt CHF 1,6 Mio. Die Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten von total CHF 1,6 Mio. schliesslich führte zusammen mit den oben genannten Mittelflüssen aus Betriebs- und Investitionstätigkeit zu einer Abnahme der liquiden Mittel um CHF 4,3 Mio. (Vorjahr: Zunahme um CHF 6,3 Mio.); sie betrugen am 31.12.2012 CHF 3,0 Mio.

Accu Holding AG

Die Accu Holding AG gewährte 2011 ein verzinsliches Darlehen in der Höhe von CHF 5 Mio. an die nahestehende 1C Industries Zug AG. Dieses Darlehen wurde im Verlauf des Jahres 2012 von CHF 5 Mio. auf rund CHF 11,2 Mio. erhöht. Dieses Darlehen wurde durch eine Verpfändung der beiden Beteiligungen 1C Group AG in Zug (100%) und Industrial Yarns Holding AG in Emmen (50%) der 1C Industries Zug AG abgesichert. Im April 2013, nach dem Bilanzstichtag, wurde dieses Darlehen mit dem Kaufpreis für die beiden Nexis-Gesellschaften verrechnet.

Die Beteiligung an der RCT Hydraulic-Tooling AG wird in diesem Jahr mit einem Anteil von 100% aufgeführt, da die Gesellschaft wirtschaftlich zu 100% erworben und der Restkaufpreis von CHF 2,6 Mio. passiviert wurde. Die übrigen betrieblichen Erträge von CHF 0,6 Mio. (Vorjahr: CHF 0,6 Mio.) sowie die Kosten bewegten sich auf Vorjahresniveau. Das ordentliche Ergebnis schliesst mit einem Verlust von CHF 0,15 Mio. (Vorjahr CHF 0) und das Jahresergebnis beträgt CHF -0,1 Mio. (Vorjahr CHF -0,2 Mio.).

Ausblick

Auch 2013 wird die industrielle Neuausrichtung der Accu Holding AG gezielt weiter vorantreiben. Für das Geschäftsjahr 2013 rechnet der Verwaltungsrat mit einem moderaten Gewinn.

Dank

Der Verwaltungsrat dankt allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen im erfolgreichen Geschäftsjahr 2012. Besonders willkommen heissen möchte er die neuen Mitarbeitenden der RCT Sachsen GmbH und der Nexis Fibers a.s. Slowakei und Nexis Fibers SIA, Lettland, und freut sich, gemeinsam mit ihnen die neue Zukunft der Industriegruppe Accu zu gestalten.

Dr. Marco Marchetti
Verwaltungsratspräsident

Andreas Kratzer
Delegierter des Verwaltungsrates

Blick in ein Werkzeugmagazin

Corporate Governance

1. Informationen zur Corporate Governance

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der Accu Holding AG per Stichtag 31.12.2012 gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance, RLCG) der SIX Swiss Exchange vom 29.10.2008, in Kraft seit dem 01.07.2009.

2. Konzern- und Kapitalstruktur

2.1 Konzernstruktur

Nebst der Accu Holding AG mit Sitz in Zürich gehören keine weiteren börsenkotierten Gesellschaften zu deren Konsolidierungskreis. Hingegen werden per 31.12.2012 folgende nicht börsenkotierte Konzerngesellschaften konsolidiert:

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital	Beteiligungsquote	
		31.12.2012	2012	2011
Accu Holding AG	Zürich	CHF 10,0 Mio.	100%	100%
Oerlikon Stationär-Batterien AG	Aesch (BL)	CHF 5,0 Mio.	100%	100%
RCT Hydraulic-Tooling AG *	Balsthal	CHF 6,25 Mio.	100%	***70%
RCT Hydraulic-Tooling AG	Balsthal		*	70%
OTK Oberflächentechnik Klus AG	Balsthal		*	70%
RCT Sachsen GmbH	Chemnitz	CHF 0,032 Mio.	100%	**

* Die RCT Hydraulic-Tooling AG und die OTK Oberflächentechnik Klus AG wurden per 01.01.2012 mit der RCT Group AG fusioniert.
In der Folge wurde die RCT Group AG in die RCT Hydraulic-Tooling AG umbenannt.
** Die RCT Sachsen GmbH in Chemnitz wurde am 02.10.2012 neu gegründet.
*** Die Beteiligung an der RCT Hydraulic-Tooling AG wurde im Einzelabschluss 2011 in % des bezahlten Kaufpreises bilanziert, 2012 zu 100% und der Kaufpreis für die restlichen 30% passiviert.

2.2 Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 10 Mio.; es ist aufgeteilt in 100‘000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100. Die Namenaktien der Accu Holding AG werden im Segment „Domestic Standard“ unter der Valorennummer 136633 unter ISIN CH0001366332 gehandelt. Die Börsenkapitalisierung per 31.12.2012 betrug CHF 13,9 Mio.

Es bestehen per Stichtag kein genehmigtes oder bedingtes Kapital, keine Partizipations- oder Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

Das nominale Aktienkapital der Accu Holding AG hat in den letzten drei Berichtsjahren unverändert CHF 10 Mio. betragen. Die in den letzten drei Jahren eingetretenen Veränderungen von Reserven und Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust sind bezüglich des Berichts- und des Vorjahrs im Finanzteil dieses Geschäftsberichts (siehe Einzelbilanz per 31.12.2012 und 31.12.2011 der Accu Holding AG, Seite 42) ersichtlich. Die Geschäftsberichte der Vorjahre können auf der Website der Gesellschaft unter *www.accuholding.ch* eingesehen werden.

Liste der Aktionärsgruppen und Aktionäre	31.12.2012	31.12.2011
Gruppe, bestehend aus Nexis Fibers a.s., Humenné (SK), 1C Industries Zug AG, Zug, und Dr. Marco Marchetti, Zug *	74,33%	58,53 %
Gruppe, bestehend aus Kähli Holding AG, Zug, M. Dudler, Erlenbach, und M. Eberle, Horgen**	-	15,8 %
SVM Value Fund (Switzerland), Genf	3,71 %	3,15 %

* Gemeldet als Gruppe seit 19.05.2011 ** Gemeldet als Gruppe seit 15.06.2011

3. Aktionariat und Mitwirkungsrechte

3.1 Bedeutende Aktionäre

Per Stichtag 31.12.2012 besitzen die oben in der Tabelle aufgeführten Aktionärsgruppen und Aktionäre mehr als 3% der Stimmrechte der Gesellschaft.

Bezüglich dieser Liste der bedeutenden Aktionäre sowie der bedeutenden Aktionärsgruppen verweisen wir zusätzlich auf die publizierten Meldungen für das vergangene Geschäftsjahr, welche auf der Website der SIX Swiss Exchange eingesehen werden können (*http://www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major_shareholders_de.html*).

Zwischen den bedeutenden Aktionären bzw. den Aktionärsgruppen und der Gesellschaft bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

3.2 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet (Opting-out).

Zugunsten von Verwaltungsrats- oder Geschäftsleitungsmitgliedern bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

3.3 Beschränkung der Übertragbarkeit von Aktien

Gemäss Artikel 5 der Statuten der Gesellschaft kann die Gesellschaft nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Die Statuten der Gesellschaft können auf der Website der Gesellschaft unter *www.accuholding.ch* eingesehen werden.

3.4 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

3.4.1 Stimmrechtsbeschränkungen und Stimmvertretungen an der Generalversammlung

Die Statuten der Accu Holding AG enthalten keine Stimmrechtsbeschränkungen. Ein stimmberechtigter Aktionär kann seine Aktien an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär, einen Organvertreter, einen von der Gesellschaft bezeichneten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder einen Depotvertreter vertreten lassen.

3.4.2 Statutarische Quoren

Die statutarischen Quoren entsprechen den gesetzlichen Quoren-Regelungen. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die Änderung des Gesellschaftszwecks
- die Einführung von Stimmrechtsaktien
- die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien
- eine genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung
- die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung besonderer Vorteile
- die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- die Auflösung der Gesellschaft

Im Übrigen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen.
Gemäss Art. 12 der Statuten der Gesellschaft ist eine zweite Abstimmung durchzuführen, wenn ein Beschluss oder eine Wahl in der ersten Abstimmung nicht zustande kommt. In dieser entscheidet das relative Mehr, sofern das Gesetz oder die Statuten nicht zwingend etwas anderes bestimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende, bei Wahlen das Los.

3.4.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt, und zwar spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahrs. Die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre erhalten mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag die Einladung zur Generalversammlung mit den Verhandlungsgegenständen samt Anträgen sowie dem Hinweis, dass der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre aufliegen. Formulare zur Bestellung einer Eintrittskarte und zur Erteilung einer Vertretungsvollmacht liegen der Einladung bei. Für die Einberufung ausserordentlicher Generalversammlungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

3.4.4 Traktandierung

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. und mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands an der Generalversammlung verlangen. Das Begehren um Traktandierung ist dem Verwaltungsrat mindestens 45 Tage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe der Anträge zu unterbreiten. Über Gegenstände, die nicht auf die Traktandenliste der Generalversammlung gesetzt wurden, können keine Beschlüsse gefasst werden; ausgenommen ist der in der Generalversammlung gestellte Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

3.4.5 Eintragung im Aktienbuch

Die Sperrfrist für die Eintragungen im Aktienregister wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Eintragungen ins Aktienregister werden in der Regel bis eine Woche vor der Generalversammlung vorgenommen. Diese Sperrfrist dauert bis zum Tag, der auf die Generalversammlung folgt.

4. Verwaltungsrat

4.1 Wahl und Amtszeit

Seit dem Jahr 2009 erfolgt die Wahl der Verwaltungsräte durch die Generalversammlung gemäss Art. 14 der Statuten jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr. Wiederwahl ist möglich. Die Verwaltungsratsmitglieder werden gestaffelt gewählt.

Per Bilanzstichtag sind die folgenden Verwaltungsräte bis zum Zeitpunkt der Durchführung der Generalversammlung 2012 gewählt: Dr. Marco Marchetti, Präsident des Verwaltungsrates und Andreas Beat Kratzer, Delegierter des Verwaltungsrates.

4.2 Mitglieder

4.2.1 Dr. Marco Marchetti (Präsident)

Nationalität: Schweizer; Ausbildung: Dr. iur. und Dr. oec., dipl. Wirtschaftsprüfer; Harvard MBA; operative Führungsaufgabe: exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; Verwaltungsrat seit: 24.10.2011; bisheriger beruflicher Werdegang: Wirtschaftsprüfung Price Waterhouse Coopers Lugano und Zürich; 1995–1997 Division Controller bei Rieter Automotive Systems in Winterthur; 1997–2001 Chief Financial Officer Rodia Industrial Yarns in Emmenbrücke, 2001–2004 Chief Financiel Officer der Surface-Technology-Sparte der Saurer Gruppe, 2004–2006 Leader des MBO und Chief Executive Officer der Ionbond AG in Olten. Ab 2006 Aufnahme des Aufbaus einer eigenen Surface-Technology-Gruppe (1C Group AG in Zug). Im Herbst 2009 folgte die Akquisition der Nexis Fibers Gruppe und im Frühjahr 2011 die Akquisition einer Mehrheitsbeteiligung an der Accu Holding AG. Alle Beteiligungen sind in der 1C Industries Zug AG in Zug zusammengefasst; aktuelle berufliche Tätigkeit: Präsident des Verwaltungsrates der 1C Industries Zug AG, Zug, 1C Group AG, Zug, und Industrial Yarns Holding AG, Emmen; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen: Verwaltungsrat der Cresta Hotel Holding AG, Zug.

4.2.2 Andreas Kratzer (Delegierter des Verwaltungsrates)

Nationalität: Schweizer; Ausbildung: Betriebsökonom HWV/dipl. Wirtschaftsprüfer; operative Führungsaufgabe: exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; Verwaltungsrat seit: 21.06.2011; bisheriger beruflicher Werdegang: 1987–2001 verschiedene leitende Funktionen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Corporate Finance bei Ernst & Young in Zürich und Boston (USA); 2001–2002 Leiter Corporate Finance bei Prosperco Corporate Finance AG, Zürich; 2003–2009 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Investment Advisory bei Azemos Partner AG, Zürich; aktuelle berufliche Tätigkeit: Chief Financial Officer (CFO) der Nexis Fibers AG, Emmenbrücke; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen: Verwaltungsrat der Cresta Holding AG, Zug, und von einigen Gesellschaften im KMU-Bereich.

4.3 Rücktritte

4.3.1 Pierre-Louis Rosset (Mitglied)

Nationalität: Franzose; Ausbildung: dipl. Wirtschaftsprüfer, MBA; Verwaltungsrat seit: 21.06.2011; bis 15.11.2012 operative Führungsaufgabe: nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates (Pierre-Louis Rosset hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren weder der Geschäftsleitung der Accu Holding AG oder einer Konzerngesellschaft angehört noch mit der Accu Holding AG oder einer Konzerngesellschaft in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen gestanden); bisheriger beruflicher Werdegang: 1986–2005 Leiter Finanzen sowie Merger & Akquisition bei Rhône-Poulenc und Rhodia Gruppe; aktuelle Tätigkeit: Leiter Merger & Akquisition, Mossi & Ghisolfi, Italy; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen: keine.

4.4 Interne Organisation

Die Organisation des Verwaltungsrates ist im Organisationsreglement der Gesellschaft geregelt. Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte der Gesellschaft erfordern. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates zehn Tage im Voraus und unter Angabe der Traktanden. Der Verwaltungsrat ist befugt, über alle Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht der Generalversammlung vorbehalten oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen sind. Gemäss dem Organisationsreglement der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat die Geschäftsführung, soweit gesetzlich und statuarisch zulässig, an den Direktor delegiert.

4.5 Audit- und Finanzkomitee

Mitglied: Andreas Kratzer

Aufgabe: Das Komitee befasst sich insbesondere mit vertieften Betrachtungen der Jahresrechnung und der Rechnungslegungsgrundsätze, mit der Beurteilung des Finanzreportings und des Prüfprogramms, der Prüfungsfeststellungen und der Empfehlung der Revisionsstelle, mit der Finanzierungspolitik des Unternehmens und mit der finanziellen Prüfung einzelner Geschäfte von besonderer Bedeutung. Das Komitee übernimmt vorberatende Arbeiten zuhanden des Gesamtverwaltungsrates.

4.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat, gestützt auf die Statuten, ein Organisationsreglement im Sinne von Art. 716b OR erlassen. Gemäss diesem Organisationsreglement übt der Verwaltungsrat vorübergehend die Geschäftsführung selber aus. Für einzelne wichtige Geschäfte hat sich der Verwaltungsrat die Entscheidungskompetenz vorbehalten. Dies betrifft nebst den in Art. 716a OR aufgeführten unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben auch bestimmte weitere Aufgaben wie den Kauf, den Verkauf oder die Belastung von Liegenschaften, die Beteiligungen an anderen Unternehmen und die Ausgabe von Obligationen.

Im Weiteren bedarf die Geschäftsleitung der Zustimmung des Verwaltungsrates für die Einleitung und Erledigung bestimmter Rechtsverfahren, die Gewährung und Aufnahme von Darlehen sowie die Gewährung von Sicherheiten, den Abschluss und die Auflösung bestimmter wichtiger Verträge sowie Transaktionen in eigenen Aktien.

Nach dem Abgang von Patrick Riesen (einziges Geschäftsleitungsmitglied) wird die Führung durch den operativen Verwaltungsrat Dr. Marco Marchetti und Andreas Kratzer wahrgenommen.

4.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Liquiditätsstatus und das Monatsreporting werden im Verwaltungsrat besprochen.

Die Accu Holding AG verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS).

5. Geschäftsleitung

5.1 Mitglied

Einziges Mitglied der Geschäftsleitung war der CFO, Patrick Riesen; Nationalität: Schweizer; Funktion: Leiter Finanzen und Administration (CFO) der Accu Holding AG. In dieser Funktion seit 01.09.1999 zu 100% und seit 01.08.2011 zu 60%; Ausbildung: Betriebsökonom; bisheriger beruflicher Werdegang: 1985–1993 Treasurer/Controller bei einem amerikanischen Konzern, 1993–1999 Finanzchef bei verschiedenen Gesellschaften, September 1999 Eintritt in die Accu Holding AG; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen: Stiftungsratspräsident der Pensionskasse Accu Oerlikon und einer patronalen Stiftung sowie Stiftungsrat bzw. Aktuar diverser Stiftungen. Per 31.12.2012 ist Herr Patrick Riesen aus der Gesellschaft ausgetreten.

6. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

6.1a Vergütungen Verwaltungsrat inklusive nahestehender Personen

Die Vergütungen der amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrates setzen sich aus einer Jahrespauschale und Sitzungsgeldern zusammen. Die Ansätze werden vom Gesamtverwaltungsrat auf Antrag des Verwaltungsratspräsidenten nach freiem Ermessen festgesetzt und sind vom Geschäftsgang unabhängig. Aufgrund der besonderen Situation der Accu Holding AG sowie des Umfangs der insgesamt zugesprochenen Vergütungen fehlt zurzeit ein adäquates Vergütungsreglement. Die Summe der im Berichtsjahr den Mitgliedern des Verwaltungsrates und ihnen nahestehenden Personen zugesprochenen Vergütungen beträgt CHF 66'890. Beteiligungsprogramme für Verwaltungsräte bestehen nicht.

Vergütungen Verwaltungsrat 2012

	M. Marchetti Präsident	**A. Kratzer** Delegierter Verwaltungsrat	**P. L. Rosset** Mitglied bis 15.11.2012	**Total**
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	28'312	18'937	11'599	58'848
Aktien	-	-	-	
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	3'717	2'340	1'985	8'042
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	-	-
Sicherheiten	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-
Total	**32'029**	**21'277**	**13'584**	**66'890**

Vergütungen Verwaltungsrat 2011

	J.P. Hotz Präsident bis 24.10.2011	M. Marchetti Präsident ab 24.10.2011	H.-U. Greutert Mitgl. bis 21.06.2011	A. Kratzer Mitgl. ab 21.06.2011	A. Mauderli Mitgl. bis 21.06.2011	P. L. Rosset Mitgl. ab 21.06.2011	Total
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	23'688	4'734	9'469	9'578	7'125	9'578	64'172
Aktien	-	-	-	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge							
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	2'891	586	1'170	929	826	930	7'332
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	-	7'760	-	-	7'760
Sicherheiten	-	-	-	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-
Total	**26'579**	**5'320**	**10'639**	**18'267**	**7'951**	**10'508**	**79'264**

6.1b Vergütungen Geschäftsleitung inklusive nahestehender Personen

Die Vergütungen an Herrn Patrick Riesen, einziges Mitglied der Geschäftsleitung, basierten auf einem Einzelarbeitsvertrag mit fest definiertem Lohn. Ab dem 01.08.2011 ist ein neuer Einzelarbeitsvertag mit einem Arbeitspensum von 60% und einem festen Lohnanteil in Kraft getreten. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr Vergütungen von CHF 223'854 an Patrick Riesen geleistet.

Vergütungen Geschäftsleitung 2012

	Patrick Riesen CFO Accu Holding AG		Total Geschäftsleitung	
	2012	**2011**	**2012**	**2011**
Bar-/Buchgeld /Honorar/Lohn – fix (netto)	203'957	203'991	203'957	203'991
Aktien	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	10'053	121'951	10'653	121'951
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	9'844	5'851	9'844	5'851
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	65'000	-	65'000
Sicherheiten/Bürgschaften	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigung	-	220'000	-	220'000
Total	**223'854**	**616'793**	**223'854**	**616'793**

6.2 Aktienzuteilung und Aktienbesitz

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen hielten per 31.12.2012 insgesamt 74'330 Namenaktien der Gesellschaft.

Anzahl Namenaktien Verwaltungsrat und nahestehende Personen per 31.12.2012	Anzahl Namenaktien	Stimmrechtsanteil
Dr. Marco Marchetti, Präsident	74'330	74,33%
Andreas Kratzer, Mitglied	-	-
Total	**74'330**	**74,33%**

Patrick Riesen besass per 31.12.2012 70 Namenaktien der Gesellschaft. Es bestehen keinerlei Optionen auf die Aktien der Gesellschaft.

Anzahl Namenaktien Geschäftsleitung und nahestehender Personen per 31.12.2012	Anzahl Namenaktien	Stimmrechtsanteil
Patrick Riesen, CFO Accu Holding AG	70	0,07%
Total	**70**	**0,07%**

6.3 Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Wir verweisen auf die Aufstellung im Kapitel 6.1a, Seite 16/17, und 6.1b, Seite 17.

6.4 Organdarlehen

Per Ende Dezember 2012 besteht kein Darlehen an Organmitglieder.

7. Revisionsstelle und Konzern-Rechnungsprüfer

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung für die Dauer eines Jahres gewählt. An der Generalversammlung vom 29.06.2012 wurde neu die Ernst & Young AG mit Sitz in Zürich als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012 gewählt. Leitender Revisor ist Thomas Stenz.
Aufsicht und Kontrolle der externen Revision werden durch den Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen. 2012 fand eine gemeinsame Sitzung statt. Die Revision erstellt nach Artikel 728b OR jährlich den Revisions- und den umfassenden Erläuterungsbericht.

Revisionskosten 2012 in CHF	Revisionskosten	Revisionsnahe Beratungen
Revisionsstelle und Konzern-Rechnungsprüfer	78'000	-
Total	**78'000**	**-**

Revisionskosten 2011 in CHF	Revisionskosten	Revisionsnahe Beratungen
Revisionsstelle und Konzern-Rechnungsprüfer	54'000	28'312
Total	**54'000**	**28'312**

Die Revisionskosten werden auf Basis der zugesprochenen Vergütungen offengelegt.
Bei den revisionsnahen Beratungen handelt es sich um Unterstützungen zur Anpassung des Halbjahres- und Jahresgeschäftsberichtes.

8. Informationspolitik

Informationen an die Aktionäre erfolgen regelmässig im Rahmen des Halbjahres- und Jahresberichts sowie in Form von Meldungen über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen. Als permanente, allgemein zugängliche Informationsquelle kann auf unsere Homepage verwiesen werden: www.accuholding.ch. Ad-hoc-Meldungen werden unter www.accuholding.ch/news.asp publiziert (Pull-System). Zudem können sich Interessierte auf der Homepage unter www.accuholding.ch/kontakt.asp registrieren, um automatisch alle Medienmitteilungen in elektronischer Form (E-Mail) zu erhalten (Push-System).

Kontaktadresse:

Accu Holding AG
Siewerdtstrasse 8
8050 Zürich
Tel. +41 44 318 88 00
info@accuholding.ch

Manuelle Messung eines Werkstücks

Konzern- und Jahresrechnung 2012/2011

Konzern-Bilanz

Alle Beträge in TCHF		2012		2011	
AKTIVEN	Erläuterungen				
Umlaufvermögen					
Liquide Mittel	1	2'950		7'296	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	272		1'685	
Übrige Forderungen	3	11'872		6'179	
Warenvorräte	4	2'591		3'212	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	403		894	
Total		**18'088**	**45%**	**19'266**	**39%**
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	6	258		349	
Anlageliegenschaften	7	-		7'284	
Sachanlagen	8	21'958		21'795	
Immaterielle Anlagen	8/9	352		440	
Total		**22'568**	**55%**	**29'868**	**61%**
Total Aktiven		**40'656**	**100%**	**49'134**	**100%**
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	12	3'803		2'941	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'789		5'596	
Übrige Verbindlichkeiten	10	474		1'185	
Passive Rechnungsabgrenzung	11	516		1'033	
Rückstellungen kurzfristig	13	511		-	
Total		**8'093**	**20%**	**10'755**	**22%**
Langfristiges Fremdkapital					
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	12	15'493		16'723	
Rückstellungen	13	841		5'775	
Total		**16'334**	**40%**	**22'498**	**46%**
Total Fremdkapital		**24'427**	**60%**	**33'253**	**68%**
Eigenkapital					
Aktienkapital		10'000		10'000	
Gewinnreserven		5'881		4'392	
Jahresgewinn		349		1'489	
Total		**16'230**	**40%**	**15'881**	**32%**
Total Passiven		**40'656**	**100%**	**49'134**	**100%**

Konzern-Erfolgsrechnung

Alle Beträge in TCHF		2012	2011
	Erläuterungen		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	14	30'033	1'079
Liegenschaftenertrag	14	262	966
Übrige betriebliche Erträge	15	-	41
Nettoveränderung Marktwerte Anlageliegenschaften		-	704
Warenaufwand		-15'415	-564
Personalaufwand		-10'384	-832
Liegenschaftenaufwand		-341	-372
Vertriebsaufwand		-35	-1
Verwaltungsaufwand		-681	-356
Übriger Betriebsaufwand		-3'069	-208
Abschreibungen		-1'542	-45
Betriebsergebnis vor Zinsen		**-1'172**	**412**
Finanzertrag	16	311	36
Finanzaufwand	17	-1'107	-48
Ordentliches Ergebnis		**-1'968**	**400**
Gewinn aus Veräusserung von Renditeliegenschaften		565	1'182
Betriebsfremder Ertrag	18	889	6
Betriebsfremder Aufwand		-26	-1
Ausserordentlicher Ertrag	19	1'046	554
Ausserordentlicher Aufwand	20	-375	-537
Gewinn vor Steuern		**131**	**1'604**
Steuern	21	218	-115
Gewinn		**349**	**1'489**

Konzern-Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital	Gewinnreserven und Jahresgewinn	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2011	**10‘000**	**4’392**	**14‘392**
Jahresgewinn		1‘489	1‘489
Stand 31.12.2011	**10‘000**	**5’881**	**15‘881**
Jahresgewinn		349	349
Stand 31.12.2012	**10‘000**	**6’230**	**16‘230**

Das Aktienkapital besteht aus 100‘000 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 100. Die nicht ausschüttbaren Reserven betragen TCHF 2‘500.

Konzern-Geldflussrechnung

Alle Beträge in TCHF	2012	2011
Fonds: Liquide Mittel		
Gruppenergebnis	349	1'489
Abschreibungen	1'542	45
Nettoveränderung Marktwerte Anlageliegenschaften	-	-704
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1'084	-1'182
Zu-/Abnahme Rückstellung für latente Steuern	-254	67
Zu-/Abnahme übrige Rückstellungen	-285	1'063
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'413	7
Zu-/Abnahme Warenvorräte	621	-
Zu-/Abnahme übriges Umlaufvermögen	-5'202	-1'854
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2'807	144
Abnahme übriges kurzfristiges Fremdkapital	-3'163	-1'204
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**-8'871**	**-2'129**
Investitionen in Gebäude	-	-7'025
Investitionen Sachanlagen	-1'670	-17
Abgänge von Sachanlagen	298	25
Abgänge von Anlageliegenschaften	4'251	15'547
Investition in konsolidierte Organisationen	-	-650
Zu-/Abnahme der langfristigen Finanzforderungen	91	-1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**2'969**	**7'880**
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-191	500
Zu-/Abnahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	1'746	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**1'555**	**499**
Nettoveränderung der liquiden Mittel	**-4'346**	**6'250**
Liquide Mittel am 01.01.	**7'296**	**1'046**
Liquide Mittel am 31.12.	**2'950**	**7'296**

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der Accu Gruppe wurde nach den gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen der gültigen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Reglements der Schweizer Börse für die Kotierung im Segment Domestic Standard erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Am 21.12.2011 erwarb die Gruppe die RCT Group AG. Die Bilanz per 31.12.2011 sowie die berechneten Erfolgsergebnisse für die Periode von 21.12.2011 bis 31.12.2011 der RCT Gruppe sind im Konzernabschluss 2011 enthalten. Im Konzernabschluss 2012 ist nun erstmals das gesamte Geschäftsjahr der RCT Gruppe enthalten.

Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Abschlüssen der Gesellschaften der Gruppe. In der konsolidierten Jahresrechnung sind alle Gruppengesellschaften einbezogen, an denen die Accu Holding AG direkt oder indirekt mit mindestens 50% am Kapital beteiligt ist. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-(Erwerbs-)Methode. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konsolidierungskreis

Die Gesellschaft erwarb am 21.12.2011 100% der RCT Group AG, Klus/Balstahl. Der Kaufpreis wurde zu 70% bezahlt, wobei der Restkaufpreis von 30% in den Jahren 2014 und 2016 zur Zahlung fällig ist. Am 02.10.2012 wurde die RCT Sachsen GmbH neu gegründet und folglich das erste Mal 2012 mit in die Konsolidierung einbezogen.

Der Konsolidierungskreis am 31.12.2012 besteht aus den folgenden voll konsolidierten Gesellschaften:

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital	Beteiligungsquote	
		31.12.2012	2012	2011
Accu Holding AG	Zürich	CHF 10,0 Mio.	100%	100%
Oerlikon Stationär-Batterien AG	Aesch (BL)	CHF 5,0 Mio.	100%	100%
RCT Hydraulic-Tooling AG*	Balsthal	CHF 6,25 Mio.	100%	***70%
RCT Hydraulic-Tooling AG	Balsthal		*	70%
OTK Oberflächentechnik Klus AG	Balsthal		*	70%
RCT Sachsen GmbH	Chemnitz	CHF 0,032 Mio.	100%	**

* Die RCT Hydraulic-Tooling AG und die OTK Oberflächentechnik Klus AG wurden per 01.01.2012 mit der RCT Group AG fusioniert. In der Folge wurde die RCT Group AG in RCT Hydraulic-Tooling AG umbenannt.
** Die RCT Sachsen GmbH in Chemnitz wurde am 02.10.2012 neu gegründet.
*** Die Beteiligung an der RCT Hydraulic-Tooling AG wurde 2011 in % des bezahlten Kaufpreises ausgewiesen, 2012 zu 100%.

Währungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wie auch die Jahresrechnungen der Accu Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften, mit Ausnahme der RCT Sachsen GmbH (in EUR), werden in CHF erstellt. Aus der Konsolidierung entstehen aufgrund der Grössenverhältnisse keine wesentlichen Umrechnungsdifferenzen.
Kursgewinne und -verluste aus Transaktionen in Fremdwährung und aus der Anpassung von Fremdwährungsbeständen am Bilanzstichtag werden erfolgswirksam erfasst.

Bewertungsgrundsätze

Sämtliche Aktiven und Passiven werden nach gruppeneinheitlichen Richtlinien bewertet. Bei den Aktiven wird grundsätzlich das Niederstwertprinzip angewandt (Ausnahmen: Wertschriften sowie Anlageliegenschaften – siehe nachstehend). Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Flüssige Mittel und Wertschriften:
Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Die Wertschriften werden ebenfalls in den flüssigen Mitteln ausgewiesen. Sie werden zum Jahresendkurswert in der konsolidierten Bilanz eingesetzt.

Forderungen:
Die Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt. Zusätzlich besteht eine Pauschalwertberichtigung von 2%, berechnet auf dem Debitorenbestand per Ende Jahr.

Vorräte:
Die Warenvorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bzw. zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bewertet. Herstellkosten umfassen die direkten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie die den Vorräten zurechenbaren Fertigungsgemeinkosten.

Finanzanlagen:
Die Finanzanlagen umfassen Darlehen. Sie sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen:
Die Bewertung der Sachanlagen (betriebliche Gebäude, Maschinen, Anlagen, Einrichtungen, Fahrzeuge) erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich angemessener Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer (in Jahren):

Gebäude	50 Jahre
Maschinen und Anlagen	4–16 Jahre
Einrichtungen	3–16 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Leasing:
Anlagen aus Finanzierungsleasing werden aktiviert und über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten (ohne Zinsanteil) sind passiviert. Der Zins wird direkt dem Finanzaufwand belastet. Der Aufwand aus operativem Leasing wird direkt dem Betriebsaufwand belastet.

Immaterielles Anlagevermögen:
Goodwill aus Unternehmenskäufen wird aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Wertbeeinträchtigung:
Bei allen Aktiven wird per Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (den höheren von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen:
Verbindlichkeiten werden zu ihren Nominalwerten eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen:
Umsätze werden bei Leistungserfüllung erfasst.

Ertragssteuern:
Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert.
Auf den Differenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Steuern berücksichtigt.
Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz von 20% angewendet.
Der Ausweis passiver latenter Steuern erfolgt gesondert unter den langfristigen Rückstellungen, der Ausweis allfälliger aktiver latenter Ertragssteuern unter den Finanzanlagen (Anlagevermögen).

Ausserbilanzgeschäfte:
Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat setzt sich periodisch mit den aus seiner Sicht wesentlichen Unternehmensrisiken auseinander. Falls sich aus dieser Risikobeurteilung Massnahmen ergeben, welche notwendig sind, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden, werden diese getroffen.

Erläuterungen zur Konzernrechnung

Alle Werte verstehen sich in tausend CHF (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

1. Liquide Mittel	2012	2011
Flüssige Mittel	2'883	7'229
Wertschriften	67	62
Total	**2'950**	**7'296**

Die liquiden Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie leicht realisierbare Wertschriften. Die Letzteren sind zum Jahresendkurs bewertet.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2012	2011
Kundenforderungen	292	3'643
Delkredere	-20	-1'958
Total	**272**	**1'685**

Die Kundenforderungen beinhalten Guthaben aus der aktiven Geschäftstätigkeit der RCT Hydraulic-Tooling AG. Zur Ermittlung des betriebswirtschaftlichen Werts werden die dubiosen Debitoren zu 100% wertberichtigt. Von den übrigen Kundenforderungen wird ein als angemessen erachtetes Delkredere von 2% (berechnet auf dem Debitorenbestand per Ende Jahr) in Abzug gebracht.

3. Übrige Forderungen	2012	2011
Forderungen gegenüber Aktionären	11'174	5'100
Forderung gegenüber nahestehenden Gesellschaften	214	-
Forderungen aus in- und ausländischen Mehrwertsteuern	150	413
Forderungen gegenüber Liegenschaftenverwaltungen	-	283
Forderungen gegenüber Personalvorsorgestiftungen	24	129
Forderungen gegenüber Personalversicherungen	77	73
Forderungen gegenüber Personal	10	35
Forderungen aus Abwicklung Vertrag mit EH Europe GmbH	89	33
Darlehen an Dritte	67	21
Sonstige Forderungen	67	92
Total	**11'872**	**6'179**

Die Forderungen gegenüber Aktionären beinhalten ein kurzfristiges verzinsbares Darlehen im Betrag von CHF 11,2 Mio. an die 1C Industries Zug AG in Zug. Das Darlehen wird mit 1 Jahr Libor +4% verzinst und ist bis spätestens 31.07.2013 rückzahlbar. Als Sicherheit dienen ein Pfandvertrag auf 1'500 Namenaktien à nominal CHF 1'000 der Industrial Yarns Holding AG mit Sitz in Emmen (50%-Anteil) und ein Pfandvertrag auf 5'000 Namenaktien à nominal CHF 1'000 der 1C Group AG in Zug (100%-Anteil). Diese Aktien sind gleichzeitig für Eventualverbindlichkeiten verpfändet. Siehe dazu Erläuterung 25. „Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften". Am 02.04.2013 wurde eine Mehrheitsbeteiligung von 55% an der Nexis Gruppe für einen Kaufpreis von CHF 15 Mio. erworben. Das Darlehen der 1C Industries Zug AG wurde mit dem Kaufpreis verrechnet.

4. Warenvorräte	2012	2011
Rohteile	641	1'107
Angefangene Arbeiten	322	947
Fertigwaren	1'664	1'194
Wertberichtigungen	-36	-36
Total	**2'591**	**3'212**

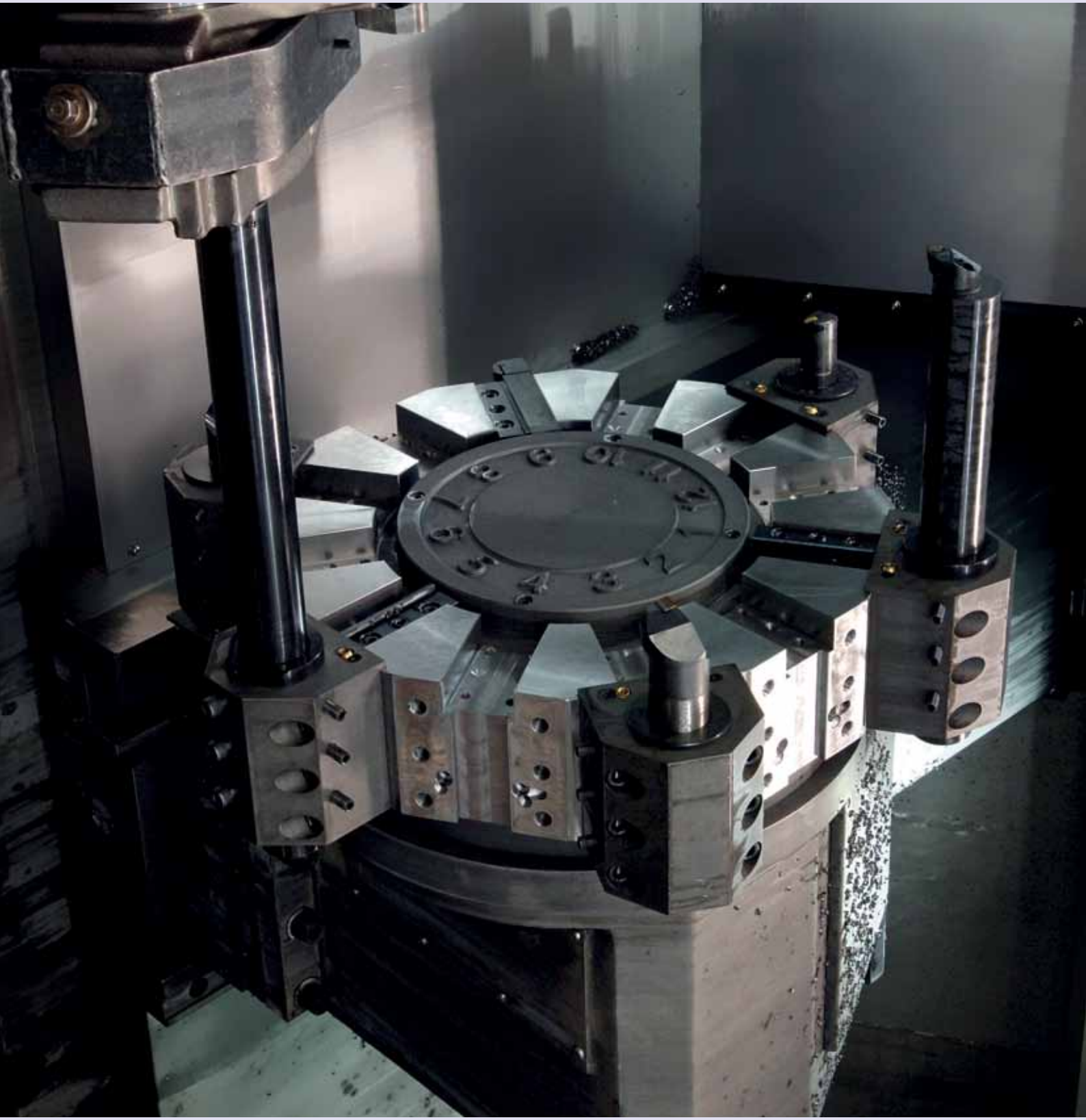
5. Aktive Rechnungsabgrenzungen	2012	2011
Garantierückbehalt	-	700
Versicherungsprämien	54	73
Immobilienaufwendungen	-	47
Offene Abrechnungen diverse Projekte	-	28
Sonstige	349	46
Total	**403**	**894**

Mit dem Anfang Dezember 2011 erfolgten Verkauf der Liegenschaft Boudry, Rue des Conrades, wurde ein Garantierückbehalt von TCHF 700 zur Sicherstellung der von den verschiedenen Unternehmen noch nicht erhaltenen Garantiezertifikate für die im Jahr 2011 durchgeführten Umbauarbeiten eingeräumt. Die Zahlung erfolgte in der ersten Hälfte des Jahres 2012.

6. Finanzanlagen	2012	2011
Darlehen an Dritte	142	233
Kautionen	116	116
Total	**258**	**349**

7. Anlageliegenschaften	2012	2011
Stand 01.01.	**7'284**	**12'014**
Zugänge	-	7'025
Abgänge	-4'941	-12'490
Neubewertung	-	704
Transfer zu/von Altlastenrückstellungen	-2'343	31
Stand 31.12.	**-**	**7'284**

Brandversicherungswerte der Gebäude		
	31.12.2012	-
	31.12.2011	22'981



Blick in eine hochmoderne Drehmaschine

8. Sachanlagen

Alle Beträge in TCHF	Grundstücke	Gebäude	Maschinen Anlagen Einrichtungen	Sachanlage im Bau	Total Sach-anlagen	Geleastes Anlage-vermögen	Immaterielle Werte
Anschaffungswerte							
Stand 01.01.2011	2'284	-	7'096	19	9'399	2	-
Zugänge	-	-	17	-	17	-	440
Abgänge	-2'284	-	-	-	-2'284	-	-
Reklassifikation	-	-	19	-19	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	11'032	16'000	-	27'032	7'998	-
Stand 31.12.2011	-	11'032	23'132	-	34'164	8'000	440
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 01.01.2011	-	-	7'096	-	7'096	2	-
Zugänge	-	-	35	-	35	10	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	2'240	9'028	-	11'268	1'958	-
Stand 31.12.2011	-	2'240	16'159	-	18'399	1'970	-
Nettobuchwerte							
Stand 31.12.2011	-	**8'792**	**6'973**	**-**	**15'765**	**6'030**	**440**
Anschaffungswerte							
Stand 01.01.2012	-	11'032	23'132	-	34'164	8'000	440
Zugänge		-	1'670	-	1'670	-	-
Abgänge		-	-7'374	-	-7'374	-	-
Reklassifikation		-	-	-			
Veränderung Konsolidierungskreis		-		-	-		
Stand 31.12.2012	-	11'032	17'428	-	28'460	8'000	440
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 01.01.2012	-	2'240	16'159	-	18'399	1'970	-
Zugänge	-	237	691	-	928	500	88
Abgänge	-	-	-7'295	-	-7'295	-	-
Reklassifikation			-				
Veränderung Konsolidierungskreis	-			-	-		
Stand 31.12.2012	-	2'477	9'555	-	12'032	2'470	88
Nettobuchwerte							
Stand 31.12.2012	-	**8'555**	**7'873**	**-**	**16'428**	**5'530**	**352**

Brandversicherungswerte der Sachanlagen	31.12.2012	73'301
	31.12.2011	81'601

Die Bewertung der Fabrik- und Geschäftsgebäude, Maschinen, Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf Basis der Anschaffungswerte, welche linear gemäss durchschnittlicher Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Die Einrichtungen umfassen auch Büromobiliar.

9. Immaterielle Anlagen: Goodwill

Der Goodwill resultiert aus der Akquisition der RCT Gruppe am 21.12.2011. Er wird seit dem 01.01.2012 über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Auf eine Abschreibung für die Zeitdauer vom 21. bis 31.12.2011 wurde aus Gründen der Wesentlichkeit verzichtet.

10. Übrige Verbindlichkeiten	2012	2011
Verbindlichkeit gegenüber nahestehenden Unternehmen	76	891
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	343	166
Verbindlichkeiten gegenüber Personal aus Boni, Gratifikationen usw.	-	98
Sonstige Verbindlichkeiten	55	30
Total	**474**	**1'185**

Bei der Verbindlichkeit gegenüber Nahestehenden handelt es sich um eine Vorauszahlung von der Nexis Fibers a.s. Humenné, Slowakei, zum Erwerb von Maschinen.

11. Passive Rechnungsabgrenzungen	2012	2011
Beratungs- und Revisionskosten	268	500
Abgrenzung Lagerkosten	-	106
Garantierückbehalt Immobilien	-	102
Sonstige Abgrenzungen	248	325
Total	**516**	**1'033**

12. Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	2012	2011
Kurzfristige Finanz- und Leasingverbindlichkeiten		
Bankschulden	1'315	1'380
Darlehen	1'335	189
Hypotheken	100	175
Leasingverbindlichkeiten	1'053	1'197
Total	**3'803**	**2'941**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Bankschulden	100	200
Darlehen Dritte	4'976	5'347
Restkaufpreis Akquisition RCT Hydraulic-Tooling AG	2'600	2'600
Hypotheken	5'600	5'600
Subtotal langfristige Finanzverbindlichkeiten	**13'276**	**13'747**
Leasingverbindlichkeiten	**2'217**	**2'976**
Total	**15'493**	**16'723**
Gesamttotal	**19'296**	**19'664**

Die Verbindlichkeiten für den Restkaufpreis aus der Akquisition RCT Hydraulic-Tooling AG werden nicht verzinst und sind in 2 gleichen Tranchen per 30.06.2014 und per 21.12.2016 zu bezahlen. Die übrigen Finanzschulden sind zu Zinssätzen von 3,5 bis 15% verzinsbar. Für die Leasingverbindlichkeiten wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 3,5 bis 5,9% gerechnet.

13. Rückstellungen

Alle Beträge in TCHF	Stand 01.01.2011	Bildung	Verwendung	Auflösung	Änderung Konsolidie-rungskreis	Stand 31.12.2011	Davon kurzfristig
Latente Steuern	188	66	-	-	-	254	-
Altlastenrückstellungen*	2'513	31	-	-	-	2'544	-
Restrukturierung	250	-	-250	-	800	800	80
Umbau Liegenschaft	-	1'356	-	-	-	1'356	1'356
Rückbau Liegenschaft	237	-	-51	-	-	186	186
Sonstige Rückstellungen	99	77	-17	-82	558	635	536
Total	**3'287**	**1'530**	**-318**	**-82**	**1'358**	**5'775**	**2'158**

* Bei den Altlastenrückstellungen erfolgen die Verrechnungen mit den Anlageliegenschaften über die Spalte „Bildung".

Alle Beträge in TCHF	Stand 01.01.2012	Bildung	Verwendung	Auflösung	Änderung Konsolidie-rungskreis	Stand 31.12.2012	Davon kurzfristig
Latente Steuern	254	-	-	-254	-	-	-
Altlastenrückstellungen	2'544	-	-2'343	-	-	201	-
Restrukturierung	800	-	-80	-	-	720	80
Umbau Liegenschaft	1'356	-	-1'257	-99	-	-	
Rückbau Liegenschaft	186	-	-	-186	-	-	-
Sonstige Rückstellungen	635	-	-204	-	-	431	431
Total	**5'775**	**-**	**-3'884**	**-539**	**-**	**1'352**	**511**

Die Altlastenrückstellungen konnten mit dem Verkauf der Liegenschaft Aesch und Pré Landry bis auf einen Restbestand von TCHF 201 (Vorjahr TCHF 2'544) aufgelöst werden, da die Käufer die Altlastenverpflichtungen mit dem Erwerb übernommen haben.

In der Rückstellung für Restrukturierung sind die Kosten für die Umsetzung des Vertrags im Zusammenhang mit einem von der RCT getätigten Unternehmenskauf enthalten.

Die Rückstellung „Umbau und Rückbau Liegenschaft" konnte nach dem Verkauf sämtlicher nicht betrieblich notwendiger Immobilien ebenfalls aufgelöst werden.

In den sonstigen Rückstellungen sind die erwarteten Kosten für Ferien und Überzeit enthalten.

14. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen, Liegenschaftsertrag	2012	2011
Nach Geschäftsbereich		
Hydraulikkomponenten und -aggregate	30'033	1'079
Liegenschaftenertrag	262	966
Total	**30'294**	**2'045**
Schweiz	1'930	1'009
Ausland	28'364	1'036
Total	**30'294**	**2'045**

Die Erlöse Hydraulikkomponenten und -aggregate entsprechen den Nettoerlösen der RCT Hydraulic-Tooling AG.

15. Übrige betriebliche Erträge	2012	2011
Übrige betriebliche Erträge	-	41
Total	**-**	**41**

Der Dienstleistungsertrag 2011 stammte aus erbrachten Leistungen der Accu Holding AG an Dritte. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Verwaltungsdienstleistungen.

16. Finanzertrag	2012	2011
Zinsertrag	268	27
Übriger Finanzertrag	43	9
Total	**311**	**36**

Beim übrigen Finanzertrag handelt es sich unter anderem um Kursdifferenzen.

17. Finanzaufwand	2012	2011
Schuldzinsen	1'084	36
Übriger Finanzaufwand	23	12
Total	**1'107**	**48**

Beim übrigen Finanzertrag handelt es sich unter anderem um Kursdifferenzen.

18. Betriebsfremder Ertrag	2012	2011
Total	**889**	**6**

Beim betriebsfremden Ertrag handelt es sich im Wesentlichen um den Gewinn aus einem Verkauf einer Maschine, welche von der Nexis Fibers AG über die RCT Hydraulic-Tooling AG an die Nexis Fibers a.s. Slowakei (nahestehende Gesellschaft) verkauft wurde.

19. Ausserordentlicher Ertrag	2012	2011
Veränderung Garantie-Rückbehalt	102	141
Veränderung Abgrenzung Mitarbeiterpartizipation	-	108
Veränderung Abgrenzung Beratung	153	101
Veränderung Abgrenzung Kommissionen	79	85
Veränderung/Auflösung sonstige Rückstellungen	712	82
Übriger ausserordentlicher Ertrag	-	37
Total	**1'046**	**554**

20. Ausserordentlicher Aufwand	2012	2011
Projektkosten	158	438
Umzugskosten	-	33
Auflösung Steuerabgrenzungen	-	33
Abgrenzung Fusionsaufwand	43	-
Aufwendungen Immobilienprojekt	99	-
Übriger ausserordentlicher Aufwand	75	33
Total	**375**	**537**

Die Projektkosten im Betrag von TCHF 158 sind Beratungskosten für die Neuausrichtung der Gruppe und Überprüfung der nächsten Entwicklungsschritte.

21. Steuern	2012	2011
Ertrags- und Kapitalsteuern	-36	-49
Veränderung latente Steuern	254	-66
Total	**218**	**-115**

Alle Ertragssteuern, die sich aufgrund der steuerlichen Gewinne des Geschäftsjahrs ergeben, sind der Erfolgsrechnung belastet, unabhängig vom Zeitpunkt der Fälligkeit. Nach Abschluss der Immobilienverkäufe wurde die Rückstellung für latente Steuern aufgelöst.

Der Steuervorteil von am Stichtag vorhandenen Verlustvorträgen wird nicht aktiviert. Es wird als unwahrscheinlich beurteilt, dass diese Verlustvorträge mit zukünftigen Unternehmensgewinnen innerhalb der gesetzlichen Fristen verrechnet werden können.

22. Vorsorgeverpflichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Überdeckung gemäss Swiss GAAP FER 26	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorge-aufwand im Personal-aufwand
	31.12.2012	**31.12.2012**	**31.12.2012**	**2012**	**2011**
Vorsorgeeinrichtung mit Überdeckung	-	-	-	-	33
Total	**-**	**-**	**-**	**-**	**33**

Die Mitarbeiter der RCT Gruppe sind bei der Sammelstiftung ASGA versichert. Diese Sammelstiftung weist am 31.12.2012 einen Deckungsgrad von 111.1% aus. Es wurde kein wirtschaftlicher Nutzen bilanziert.

23. Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten	2012	2011
Garantie für Verpflichtungen von nahestehenden Unternehmen	1'192	2'312

Bei den abgegebenen Garantien für Verpflichtungen von nahestehenden Unternehmen handelt es sich um Garantien zur Sicherung von Lieferantenkrediten im Betrag von TCHF 1'192. Sollten Regressforderungen an die Accu Holding AG gestellt werden, sind diese einerseits durch die begünstigten Gesellschaften und anderseits durch ein Drittpfand des Mehrheitsaktionärs (siehe Erläuterung „24") gesichert.

24. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Miet- und Leasingverpflichtungen	2012	2011
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Grundstücke und Gebäude	8'555	18'289
Andere Aktiven	478	-
Darauf lastend: Grundpfandrechte hinterlegt zur Sicherung von Krediten	5'725	14'300
Davon beansprucht	5'725	6'275
Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverpflichtungen		
Fällig innerhalb eines Jahres	59	85
Fällig innerhalb von 2 bis 5 Jahren	71	210
Fällig nach 5 Jahren	-	-
Total netto	**130**	**295**

25. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen, Gesellschaften und Aktionären basieren auf den handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in den konsolidierten Jahresrechnungen 2012 und 2011 enthalten. Es handelt sich um den Verkauf von Gebäuden und anderen Sachanlagen, Warenlieferungen, Dienstleistungen sowie um Darlehens- und Garantiegewährung von und an nahestehende Personen und Gesellschaften. Die entsprechenden Saldi aus Forderungen und Verbindlichkeiten sind in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen. Als Sicherheiten für die gewährten Darlehen und Garantien hat die 1C Industries Zug AG in Zug ihre 100%-Beteiligung an der 1C Group AG in Zug und ihre 50%-Beteiligung an der Industrial Yarns Holding AG in Emmen zugunsten der Accu Holding AG verpfändet.
Im Geschäftsjahr 2012 erfolgten die folgenden wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften:

- Verkauf der Renditeliegenschaft in Boudry an die 1C Commercial Real Estate AG zu einem Bruttoverkaufspreis von CHF 3,1 Mio. abzüglich der Übernahme der Altlastenbeseitigung, welche auf CHF 4,5 Mio. geschätzt wurde. Der Nettopreis von CHF 1,4 Mio. wurde mit dem Darlehen an Aktionäre verrechnet.
- Kauf von Anlagevermögen der Nexis Fibers AG und Weiterverkauf an die Nexis Fibers a.s. mit einem Verkaufspreis von TCHF 880 und einem Gewinn von TCHF 860.
- Gewährung von verzinsten Darlehen im Betrag von TCHF 11'174 (VJ TCHF 5'000).
- Gewährung von Garantien für Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Unternehmen im Betrag von TCHF 1'193 (VJ TCHF 2'312).
- Verkauf der im Rahmen der Veräusserung der Renditeliegenschaft in Aesch erworbenen 15'800 eigenen Aktien an den Mehrheitsaktionär zu einem Preis von CHF 165 pro Aktie zuzüglich Zinsen.

26. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag wurden Garantien im Wert von TCHF 604 zugunsten nahestehender Gesellschaften gewährt. Am 02.04.2013 wurde eine Mehrheitsbeteiligung von 55% an der Nexis Gruppe für einen Kaufpreis von CHF 15 Mio. erworben. Das Darlehen der 1C Industries Zug AG wurde mit dem Kaufpreis verrechnet.
Sonst sind bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 13.05.2013 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2012 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.
Die Geprüfte Zahlen der beiden Gesellschaften Nexis Fibers Slowakei und Lettland kombiniert für das Geschäftsjahr 2012 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bilanz (in TCHF)	**2012**
Umlaufvermögen *	42'123
Anlagevermögen *	58'962
Fremdkapital	59'739
Eigenkapital	41'350
Bilanzsumme	101'089
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	111'911
Betriebsergebnis	5'761
EBITDA	6'384
Auftragsvolumen	10'000
Anzahl Mitarbeiter	439

*In der Position Umlaufvermögen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit CHF 15'476 und in der Position Anlagevermögen Maschinen, Einrichtungen und Immobilien mit einem Betrag von CHF 48'229 die wesentlichsten Elemente.

27. Genehmigung der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung am 13. Mail 2013 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

an die ordentliche Generalversammlung der Accu Holding AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seitenzahlen 21 bis 38 wiedergegebene Konzernrechnung der Accu Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle geprüft worden. In ihrem Bericht vom 1. Juni 2012 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

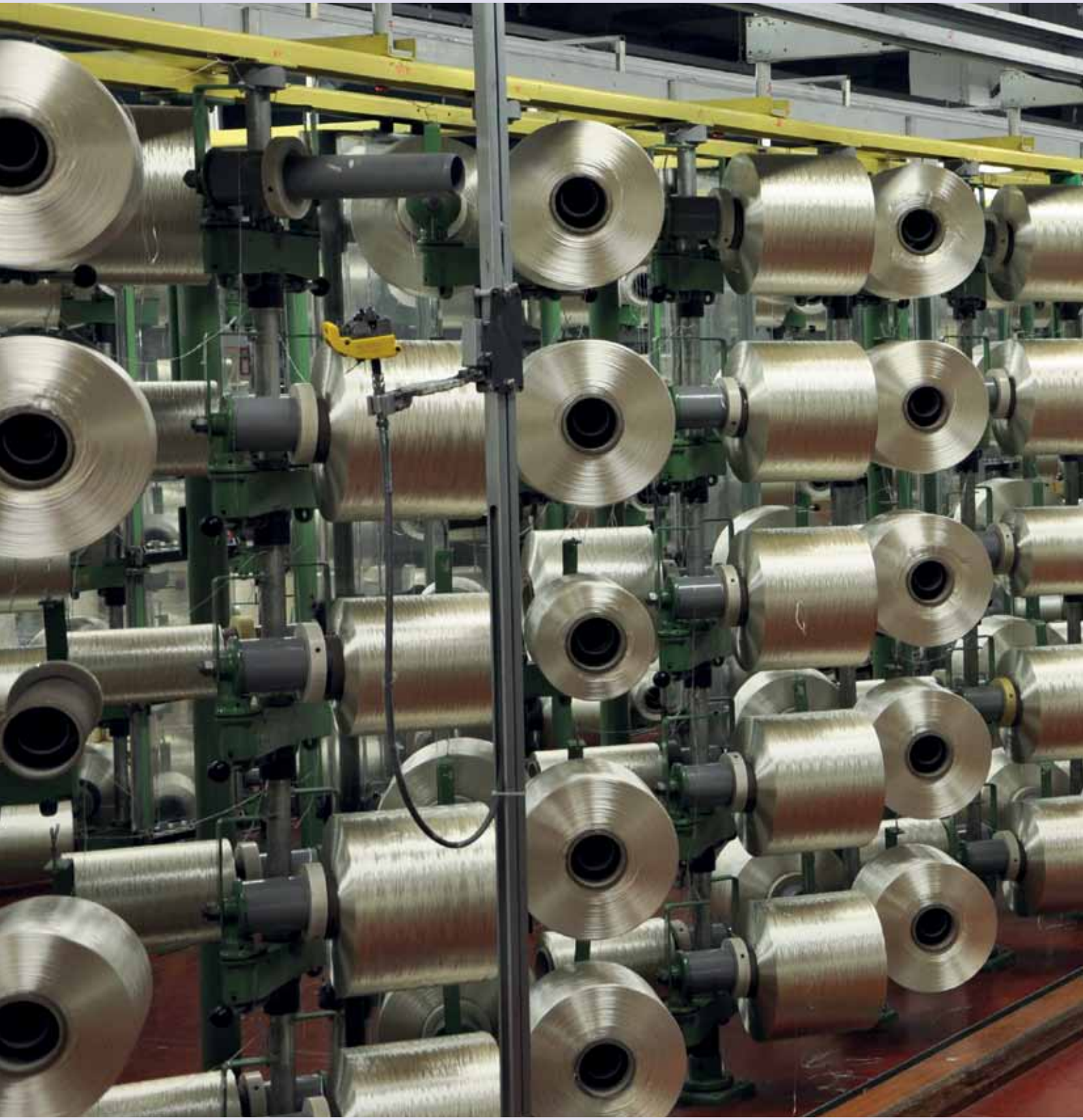
Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Thomas Stenz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Ackermann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Mai 2013



Spulenständer mit Garnspulen der Firma Nexis Fibers

Bilanz

	2012		2011	
AKTIVEN	CHF		CHF	
Umlaufvermögen				
Liquide Mittel	132'355		1'269'985	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-		51'075	
Forderungen gegenüber Aktionären	11'174'362		5'021'650	
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	259'532		1'041'771	
Übrige Forderungen	134'367		163'081	
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'963		89'662	
Total	**11'720'579**	**52%**	**7'637'224**	**48%**
Anlagevermögen				
Langfristige Forderungen	902		900	
Sachanlagen	-		21'057	
Beteiligungen	10'880'986		8'250'000	
Total	**10'881'888**	**48%**	**8'271'957**	**52%**
Total Aktiven	**22'602'467**	**100%**	**15'909'181**	**100%**
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105'478		122'657	
Übrige Verbindlichkeiten	25'907		57'981	
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaft	5'465'145		812	
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	76'248		-	
Passive Rechnungsabgrenzung	364'869		623'738	
Total	**6'037'647**	**27%**	**805'188**	**5%**
Langfristiges Fremdkapital				
Darlehen Dritte	307'014		-	
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaft	-		1'300'000	
Restkaufverpflichtung RCT Gruppe	2'600'000		-	
Übrige Rückstellungen	2'580		77'580	
Total	**2'909'594**	**13%**	**1'377'580**	**9%**
Total Fremdkapital	**8'947'241**	**40%**	**2'182'768**	**14%**
Eigenkapital				
Aktienkapital	10'000'000		10'000'000	
Allgemeine gesetzliche Reserven	2'500'000		2'500'000	
Freie Reserven	217'679		217'679	
Total	**12'717'679**	**56%**	**12'717'679**	**80%**
Vortrag vom Vorjahr	1'008'737		1'185'278	
Jahresergebnis	-71'187		-176'544	
Bilanzgewinn	**937'547**	**4%**	**1'008'734**	**6%**
Total	**13'655'226**	**60%**	**13'726'413**	**86%**
Total Passiven	**22'602'467**	**100%**	**15'909'181**	**100%**

Erfolgsrechnung

	2012	2011
	CHF	CHF
Übrige betriebliche Erträge	**550’000**	**590’833**
Personalaufwand	-321’404	-510’499
Verwaltungsaufwand	-473’660	-308’763
Übriger Betriebsaufwand	-108’529	-97’562
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-26’917	-15’000
Betriebsergebnis vor Zinsen	**-380’509**	**-340’991**
Finanzertrag	303’908	343’599
Finanzaufwand	-77’392	-2’161
Ordentliches Ergebnis	**-153’993**	**447**
Ausserordentlicher Ertrag	239’538	342’128
Ausserordentlicher Aufwand	-157’970	-508’999
Ergebnis vor Steuern	**-72’425**	**-166’424**
Steuern	1’238	-10’120
Jahresergebnis	**-71’187**	**-176’544**

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben gem. Art. 663B OR		2012	2011
		CHF	CHF
Eventualverbindlichkeiten			
Garantien für nahestehende Gesellschaften		1'193'000	2'311'900
Brandversicherungswerte			
Sachanlagen		-	Konzernpolice
Wesentliche Beteiligungen			
Oerlikon Stationär-Batterien AG, Aesch (BL)	Aktienkapital (100%)	5'000'000	5'000'000
RCT Hydraulic-Tooling AG Klus-Balsthal	Aktienkapital (100%)	6'250'000	6'250'000
RCT Sachsen GmbH, Chemnitz	Gesellschaftskapital (100%)	30'180	-

Die Gesellschaft erwarb am 21.12.2011 70% der RCT Hydraulic-Tooling AG mit einer Kaufverpflichtung für die restlichen 30%. Per 30.06.2014 und 21.12.2016 werden je 15% zum Preis von je CHF 1,3 Mio. fällig. Die Kaufverpflichtung von TCHF 2'600 wurde in aktuellen Geschäftsjahr brutto dargestellt (in der Jahresrechnung des Vorjahres erfolgte eine Nettodarstellung).

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat setzt sich periodisch mit den aus seiner Sicht wesentlichen Unternehmensrisiken auseinander. Falls sich aus dieser Risikobeurteilung Massnahmen ergeben, welche notwendig sind, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden, werden diese getroffen. Der Verwaltungsrat hat die Risikobeurteilung anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 31. März 2012 besprochen und genehmigt.

Patronatserklärung zuhanden der RCT Hydraulic-Tooling AG

Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der RCT Hydraulic-Tooling AG hängt im wesentlichen von der zukünftigen erfolgreichen Geschäftstätigkeit und der finanziellen Unterstützung durch die Muttergesellschaft ab. Die Accu Holding AG hat am 4. April 2013 eine Patronatserklärung zu Gunsten der Gesellschaft abgegeben.

Kauf und Verkauf eigener Aktien

Im Zusammenhang mit der Renditeliegenschaft in Aesch übernahm die Gesellschaft im Berichtsjahr 15'800 Aktien zum Preis von CHF 165 pro Aktie zuzüglich Zinsen. Diese Aktien wurden zum Preis von CHF 165 pro Aktie zuzüglich Zinsen an den Mehrheitsaktionär veräussert.

Angaben gem. Art. 663C OR: Bedeutende Aktionäre	2012	2011

Per Stichtag 31.12.2012 besitzen folgende Aktionärsgruppen und Aktionäre mehr als 3% der Stimmrechte der Gesellschaft:

Liste der Aktionärsgruppen und Aktionäre	2012	2011
Gruppe, bestehend aus Nexis Fibers a.s., Humenné (SK), 1C Industries Zug AG, Zug, und Dr. Marco Marchetti*	74,33%	58,53%
Gruppe, bestehend aus Kähli Holding AG, Zug, M. Dudler, Erlenbach, und M. Eberle, Horgen**	-	15,80%
SVM Value Fund (Switzerland), Genf	3,71%	3,15%

* Gemeldet als Gruppe seit 19.05.2011 ** Gemeldet als Gruppe seit 15.06.2011

Beteiligung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen hielten per 31.12.2012 insgesamt 74'330 Namenaktien der Gesellschaft.

Anzahl Namenaktien Verwaltungsrat und nahestehende Personen per 31.12.2012	Anzahl Namenaktien	Stimmrechtsanteil
Dr. Marco Marchetti, Präsident	74'330	74,33%
Andreas Kratzer, Mitglied	-	0%
Total	**74'330**	**74,33%**

Patrick Riesen besass per 31.12.2012 70 Namenaktien der Gesellschaft. Es bestehen keinerlei Optionen auf die Aktien der Gesellschaft.

Anzahl Namenaktien Geschäftsleitung und nahestehende Personen per 31.12.2012	Anzahl Namenaktien	Stimmrechtsanteil
Patrick Riesen, CFO Accu Holding AG	70	0,07%
Total	**70**	**0,07%**

Angaben gem. Art. 663Bbis OR: Entschädigungen Geschäftsleitung und Verwaltungsrat

Vergütungen Verwaltungsrat 2012

	M. Marchetti Präsident	A. Kratzer Delegierter Verwaltungsrat	P. L. Rosset Mitglied bis 15.11.2012	Total
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	28'312	18'937	11'599	58'848
Aktien	-	-	-	
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	3'717	2'340	1'985	8'042
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	-	-
Sicherheiten	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-
Total	**32'029**	**21'277**	**13'584**	**66'890**

Vergütungen Verwaltungsrat 2011

	J.P. Hotz Präsident bis 24.10.2011	M. Marchetti Präsident ab 24.10.2011	H.-U. Greutert Mitgl. bis 21.06.2011	A. Kratzer Mitgl. ab 21.06.2011	A. Mauderli Mitgl. bis 21.06.2011	P. L. Rosset Mitgl. ab 21.06.2011	Total
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	23'688	4'734	9'469	9'578	7'125	9'578	64'172
Aktien	-	-	-	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge							
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	2'891	586	1'170	929	826	930	7'332
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	-	7'760	-	-	7'760
Sicherheiten	-	-	-	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-
Total	**26'579**	**5'320**	**10'639**	**18'267**	**7'951**	**10'508**	**79'264**

Vergütungen Geschäftsleitung 2012

	Patrick Riesen CFO Accu Holding AG		Total Geschäftsleitung	
	2012	**2011**	**2012**	**2011**
Bar-/Buchgeld /Honorar/Lohn – fix (netto)	203'957	203'991	203'957	203'991
Aktien	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	10'053	121'951	10'653	121'951
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	9'844	5'851	9'844	5'851
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	65'000	-	65'000
Sicherheiten/Bürgschaften	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigung	-	220'000	-	220'000
Total	**223'854**	**616'793**	**223'854**	**616'793**

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Gesellschaft hat am 02.04.2013 eine Mehrheitsbeteiligung von 55% an den Gesellschaften Nexis Fibers a.s. und Nexis Fibers SIA zu einem Kaufpreis von CHF 15 Mio. von einer nahestehenden Gesellschaft erworben. Der Kaufpreis wird im Umfang von CHF 12 Mio. mit den Forderungen gegenüber Aktionären verrechnet. Für den Restkaufpreis gewährt der Verkäufer ein Darlehen mit Rangrücktritt. Der Kaufvertrag sieht eine Option für den Kauf der restlichen 45% zu einem Kaufpreis von TCHF 12'276 vor. Nexis Fibers entwickelt und fertigt industrielle Garne auf Polymer- und Polyamidbasis.

Antrag des Verwaltungsrates

	2012	2011
	CHF	CHF
Bilanzgewinn 01.01.	1’008’734	1’185’278
Jahresverlust/-gewinn	-71’187	-176’544
Bilanzgewinn 31.12.	937’547	1’008’734
Vortrag auf neue Rechnung	937’547	1’008’734

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Accu Holding AG, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Bilanzgewinn 2012 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

an die ordentliche Generalversammlung der Accu Holding AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 42 bis 48 wiedergegebene Jahresrechnung der Accu Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle geprüft worden. In ihrem Bericht vom 1. Juni 2012 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Thomas Stenz
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Reto Ackermann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Mai 2013

NOTIZEN

Kontaktadressen

Holding

Accu Holding AG
Siewerdtstrasse 8
Postfach, CH-8050 Zürich
Tel. +41 44 318 88 00
Fax +41 44 318 88 02
www.accuholding.ch

Operative Tochtergesellschaften

RCT Hydraulic-Tooling AG
Von Roll-Areal 2
CH-4710 Klus
Tel. +41 62 386 90 20
Fax +41 62 386 90 29
info@rct-cnc.ch

RCT Sachsen GmbH
Tuchschererstrasse 15
D-09116 Chemnitz
Tel. +49 371 236 20 59
Fax +49 371 236 20 57
info@rct-cnc.ch

Nexis Fibers SIA
Vishku str. 21
LV-5410 Daugavpils
Lettland
Tel. +371 654 02 112
Fax +371 654 23 349
nexisinfo.dgs@nexis-fibers.com

Nexis Fibers a.s.
Chemlonská 1
SK-066 12 Humenné
Slowakei
Tel. +421 57 771 3130
Fax +421 57 7722 650
nexisinfo.hum@nexis-fibers.com